

Nr. 9 - Song über die Rattenfreiheit

für Einzelne und Ensemble

Wolfgang Fricke (1997)

♩ = 98 Einzelne:

Frei sein, nur das zu tun, was mir auch nützt!
Frei sein, zu trach-ten, wie ich o - ben bleib'.

5

Frei sein, zu han-deln wie's be - liebt! Und frei sein, stets tun und las-sen, was mir passt!
Frei sein, zu las-sen, was mich stört! Und frei sein, das Recht zu tre-ten je - der-zeit

9

Frei sein, das zu neh-men, was es gibt! Das ist die Frei - heit, wie sie Rat - ten
und nur seh'n, was mei-nen Reich - tum mehr! Das ist die Frei - heit, nach der Rat - ten

12

ge - ben, doch es ist Frei - heit, die die Welt verschmutzt! Doch wo ist Frei heit, von der die Men-schen
le - ben, das ist die Frei - heit, die in Mo-de ist! Wer nutzt die Frei heit, dem an dren das zu

16

le - ben, die nur ihm dient und sei - ner Wür - de nutzt! Das höch - ste
ge - ben, was Du zu ge - ben ihm doch schul - dig bist.

molto rit.
Ensemble:

19

Maß, die Frei-heit dran zu mes - sen, das hab'n zu sa-gen sie ver - ges - sen.
immer breiter und breiter werdend

Nächste Strophe *attacca*